



Eine glatte Vier für die Studiengebühren

Artikel aus der Blick vom Fernsehturm vom 02.06.2010

Hohenheim. Laut Uni-Erhebung sind Studenten in ganz Deutschland unzufrieden. Von Rüdiger Ott

 Versenden  Drucken  Lesezeichen  Empfehlen

Wie gut oder schlecht eine Vier zu beurteilen ist, darüber gibt es verschiedene Ansichten. Laut einer Erhebung der Universität Hohenheim bewerteten 5200 Studenten aus ganz Deutschland ihre Zufriedenheit mit den Studiengebühren auf einer Skala von eins bis sechs mit einer Vier. "In Schulnoten ausgedrückt, ist das ausreichend", sagt Daniel Schwarz, einer der Projektleiter der Studie. "Man könnte aber auch von einer leichten Unzufriedenheit sprechen."

"Das ist schlecht", sagt indes Hannes Mohr von der Hohenheimer Studentenvertretung, dem AStA. "Wenn es um die Verbesserung der Lehre geht, kann man sich mit einer Vier nicht zufriedengeben."

Zum vierten Mal hat der hiesige Lehrstuhl für Marketing Studenten zu Studium und Gebühren befragt. Das Ergebnis verbessert sich leicht - 2008 war es eine 4,6, im Jahr 2009 eine 4,2 aktuell ist es die glatte 4,0. Grund dafür sei aber nicht, dass die Studenten von den Gebühren überzeugter sind. Mohr geht davon aus, dass viele inzwischen schlicht resignieren.

Aussagekräftiger als die Schulnote ist, dass 66 Prozent der Befragten die Studiengebühren wieder abschaffen wollen. An den Unis in Baden-Württemberg ist die Ablehnung zwar nicht gar so stark ausgeprägt. Sie beträgt aber immer noch 60 Prozent. In Hamburg wollen drei Viertel der Studenten die Gebühren wieder loswerden. Dem entspricht, dass lediglich ein knappes Drittel der Befragten deutschlandweit davon ausgeht, dass sich durch ihre Studiengebühren die Lehre verbessert hat.

Detaillierte Ergebnisse für die Uni Hohenheim stehen noch aus. Sie werden am 22. Juli veröffentlicht. Eins stehe aber fest, meint Mohr: Die Erhöhung der Studiengebühren, die der Hohenheimer Rektor Hans-Peter Liebig auf einer Podiumsdiskussion gefordert hat, "wäre ein Schlag ins Gesicht für jeden Studierenden".

GfK

Unterstützt von